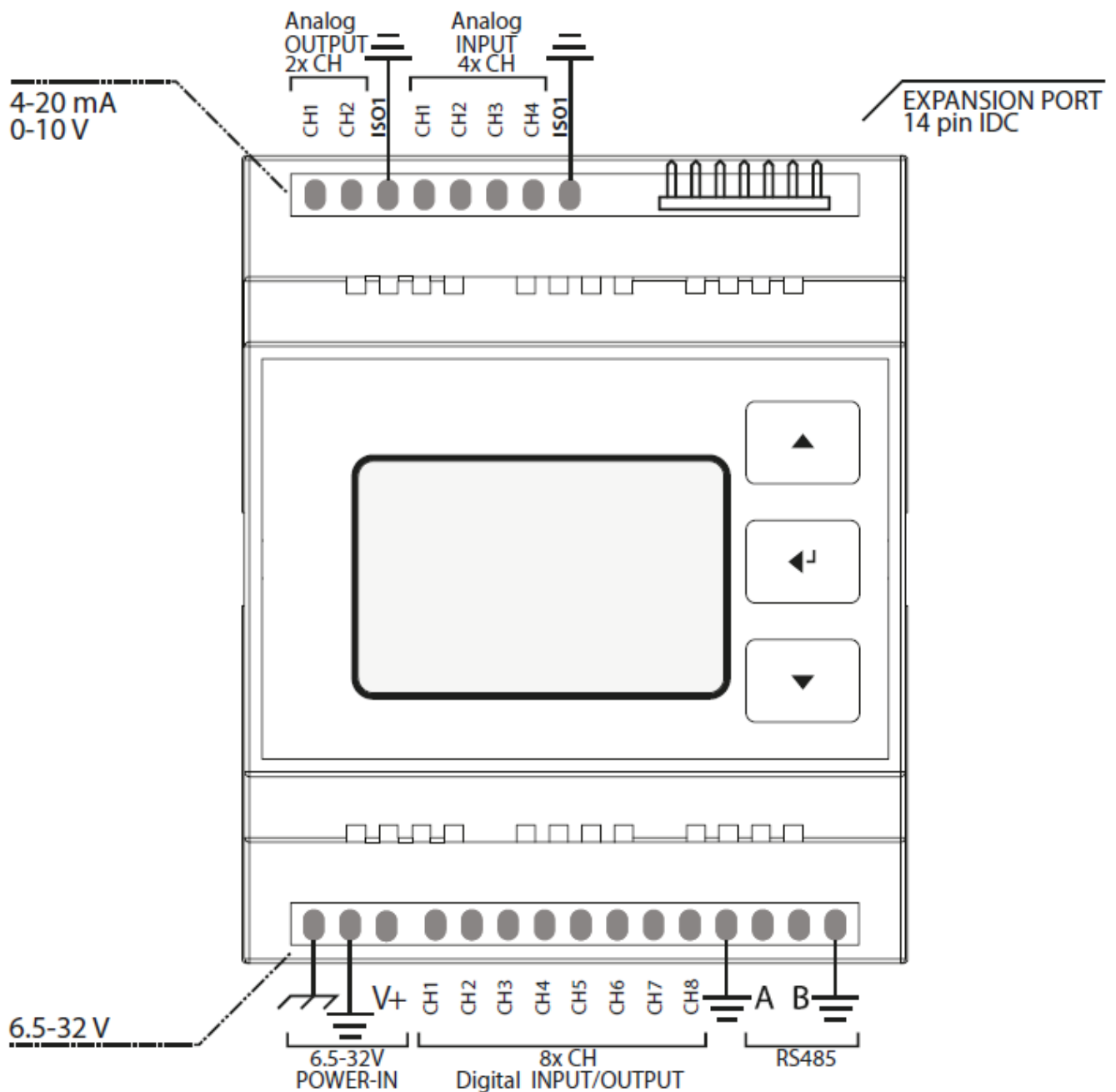
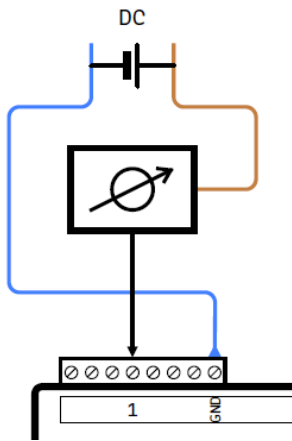


Anschluss üblicher Anwendungen

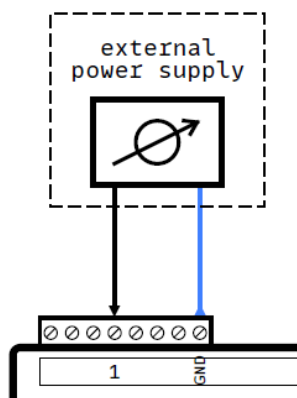




Typischer Aufbau für den Anschluss eines analogen Sensors (AIN Feld ist zu benutzen) bzw. analogen Aktuators (AOUT Feld ist zu benutzen) in Reihe.

Übliche Anwendung:

Sensoren und Aktuatoren in Ausführung als Zweileiter mit Stromschleifenschnittstelle



Typischer Aufbau für den Anschluss eines analogen Sensors (AIN Feld ist zu benutzen) bzw. analogen Aktuators (AOUT Feld ist zu benutzen) mit separater Stromversorgung.

Übliche Anwendung:

Sensoren und Aktuatoren in Ausführung mit Spannungsmodus (0-5V, 0-10V).

Ggf. ist das GND/ISO Terminal am analogen Feld direkt mit GND der externen Stromversorgung



Aufbau für den Anschluss eines analogen Sensors (AIN Feld ist zu benutzen) bzw. analogen Aktuators (AOUT Feld ist zu benutzen) mit gemeinsamer Stromversorgung.

Beispiel:

ifm Drucktransmitter PX9983

an einheitlicher Strom- und Spannungsversorgung

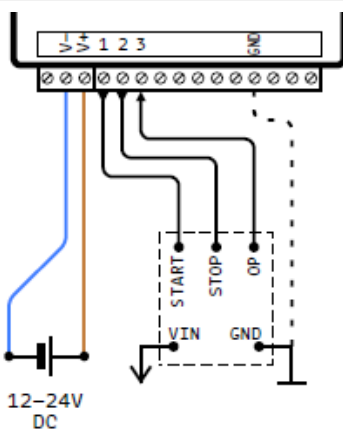
BN (braun)	V+
WH (weiß)	AIN1
BU (blau)	V-
BK (schwarz)	nicht belegt

Hinweis:

Bei der Verwendung separater Stromversorgung sollte durch eine Verbindung zu **V-** des Beacon ein gemeinsames Bezugspotential hergestellt werden.

Hinweis:

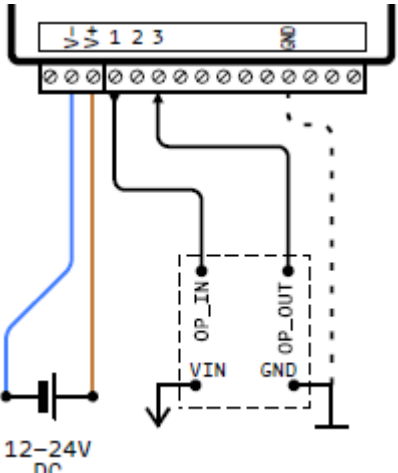
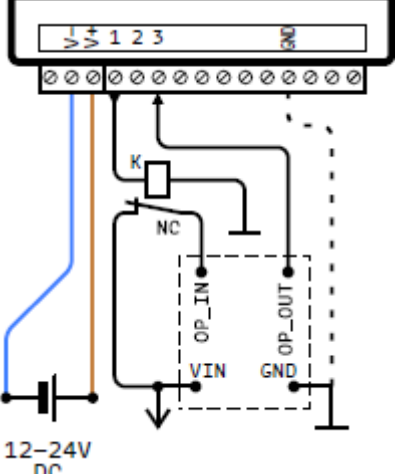
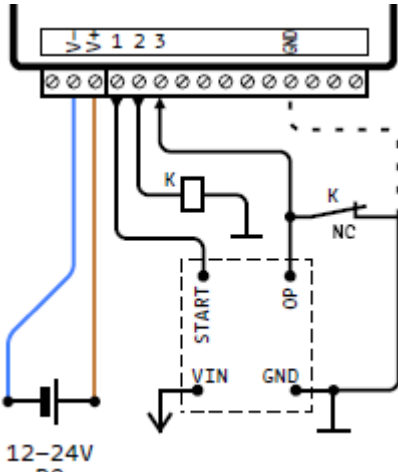
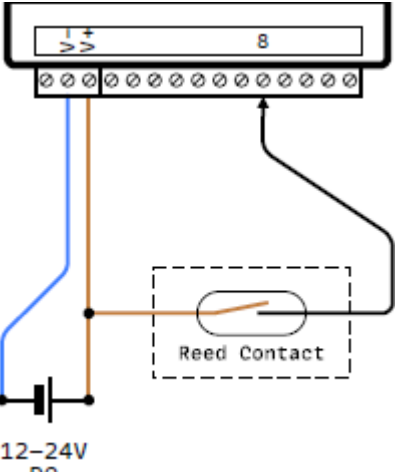
Die hier aufgeführten Skizzen bilden übliche Anschlussvarianten ab. Ein Anschluss sollte immer entsprechend der Herstellerangaben des eingesetzten Sensors / Aktuators vorgenommen werden!



Typischer Anschluss für eine Steuerung mittels Pulssignal (aktiv high, Dauer konfigurierbar) für Start (CH1) und Stopp (CH2).

Rückmeldung des Betriebszustands (CH3) über Dauersignal (aktiv high).

Bei separater Stromversorgung, Herstellung eines gemeinsamen Bezugspotentials über Anschluss GND am digitalen Feld.

	<p>Typischer Anschluss für eine Steuerung mittels Dauersignal (optional konfigurierbar) für den Betrieb (CH1, aktiv high).</p> <p>Rückmeldung des Betriebszustands (CH3) über Dauersignal (aktiv high).</p> <p>Bei separater Stromversorgung, Herstellung eines gemeinsamen Bezugspotentials über Anschluss GND am digitalen Feld.</p>
	<p>Beispiel für die Anpassung der Steuerung an Dauersignal (aktiv low) für den Betrieb mittels NC Schaltung an CH1.</p> <p>Ein direkter Betrieb an CH2 mittels zu CH1 umgekehrten Dauersignal wird nicht empfohlen!</p> <p>Bei separater Stromversorgung, Herstellung eines gemeinsamen Bezugspotentials über Anschluss GND am digitalen Feld.</p>
	<p>Beispiel für die Anpassung zur Ansteuerung einer NC Schaltung an einem aktiven, den Betriebszustand ausgebenden Anschluss.</p> <p>Übliche Schaltungsweise in der Kombination mit Not-Aus-Schaltungen.</p> <p>Bei separater Stromversorgung, Herstellung eines gemeinsamen Bezugspotentials über Anschluss GND am digitalen Feld.</p>
	<p>Typischer Anschluss eines Zählwerks, beispielhaft mit einfachem Reedkontakt, an CH8.</p> <p>Alternativ kann an CH8 (Eingang aktiv high) jede andere Form von Impulsgeber angeschlossen werden.</p> <p>Die Impulsfrequenz ist entsprechend Anwendung sinnvoll zu wählen.</p> <p>(Frequenzänderung beide Flanken $\leq 50/s$)</p>

Version #4

Erstellt: 5 März 2024 16:56:22 von Jens Götze

Zuletzt aktualisiert: 7 März 2024 15:34:21 von Jens Götze